

Stellungnahme zum Antrag

Vorlage Nr.: 2025/0846/3

Verantwortlich: **Dez. 3**
Dienststelle: **Sozial- und Jugendbehörde**

Haushaltssicherungsmaßnahmen: Stufenweise Reduzierung des Geschwisterkinderzuschusses und weitere Auswirkungen auf die Kita-Finanzierung
Interfraktioneller Änderungsantrag: GRÜNE, CDU, FDP/FW, Volt, KAL

| Gremien | Termin | TOP | Ö / N | Zuständigkeit |
|-------------|------------|------|-------|---------------|
| Gemeinderat | 21.10.2025 | 17.3 | Ö | Entscheidung |

Kurzfassung

Die Verwaltung wird den Vorschlag aufgreifen und in der Behandlung der Verwaltungsvorlage aufnehmen. Damit wäre der Antrag als erledigt zu betrachten.

| | | |
|--|---|--|
| Finanzielle Auswirkungen | Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme | Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: | Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag: |
| Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert | Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates | Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt. |

| | | | |
|---|--|--|--|
| CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen) | Nein <input checked="" type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/> | geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/> |
| IQ-relevant | Nein <input checked="" type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/> | Korridor Thema: |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften | Nein <input checked="" type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/> | abgestimmt mit |

Erläuterungen

Der interfraktionelle Änderungsantrag der Fraktionen GRÜNE, CDU, FDP/FW, Volt und KAL beabsichtigt, die erste Stufe der Reduzierung des Geschwisterkinderzuschusses zu beschließen und über die weiteren Schritte im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2026/2027 im Dezember 2025 zu entscheiden.

Die Vorgehensweise zur stufenweisen Reduzierung des Geschwisterkinderzuschusses ist in der Beschlussvorlage dargestellt und entsprechend im Beschlussantrag vorgesehen. Dieser Weg findet Eingang in die damit einhergehende Neufassung der „Richtlinie der Stadt Karlsruhe für die Förderung von Kindertagesstätten und Kinderkrippen“.

Die vorgesehene Maßnahme zur stufenweisen Reduzierung des Geschwisterkinderzuschusses ist Teil des Maßnahmenpakets der Haushaltssicherung Stufe 4. Im Zusammenhang mit der Reduzierung des Geschwisterkinderzuschusses ist auch eine Anhebung des gesamtstädtischen Beitragsniveaus entscheidend, um die angestrebten Einsparsummen (in 2026: circa 6,8 Millionen Euro, in 2027: knapp 8,7 Millionen Euro) zu erreichen. Sollte im Rahmen der Haushaltsberatungen im Dezember 2025 eine andere Entscheidung in Bezug auf die stufenweise Reduzierung des Geschwisterkinderzuschusses getroffen werden, wären zwangsläufig Folgeeffekte wie zum Beispiel eine weitere Erhöhung des gesamtstädtischen Beitragsniveaus oder ergänzende Einsparmaßnahmen gegebenenfalls an anderer Stelle notwendig.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass sofern der interfraktionelle Änderungsantrag mehrheitlich beschlossen wird, die Formulierung in der oben genannten neuzufassenden Richtlinie entsprechend anzupassen ist, in der Konsequenz weiterer unterjähriger Änderungen innerhalb kurzer Zeit.